

Martina Gille

**Engagement braucht Zukunft! –
Nachwuchs im Blick
Gewinnen – begeistern – fördern**

Vortrag für vhs Landkreis Konstanz e.V., in Konstanz am 6. November 2019

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Überblick

- Jugend heute – eine „politische Generation“?
Ausgewählte Ergebnisse der 18. Shell
Jugendstudie
- Gesellschaftliches und politisches Engagement
junger Menschen in verschiedenen Vereinen,
Verbänden, Organisationen und Initiativen.
Ergebnisse des DJI-Survey AID:A („Aufwachsen in
Deutschland: Alltagswelten“)
- Freiwilliges Engagement junger Menschen.
Ergebnisse der Freiwilligensurveys
- Fazit und Anknüpfungspunkte für die
Engagementförderung

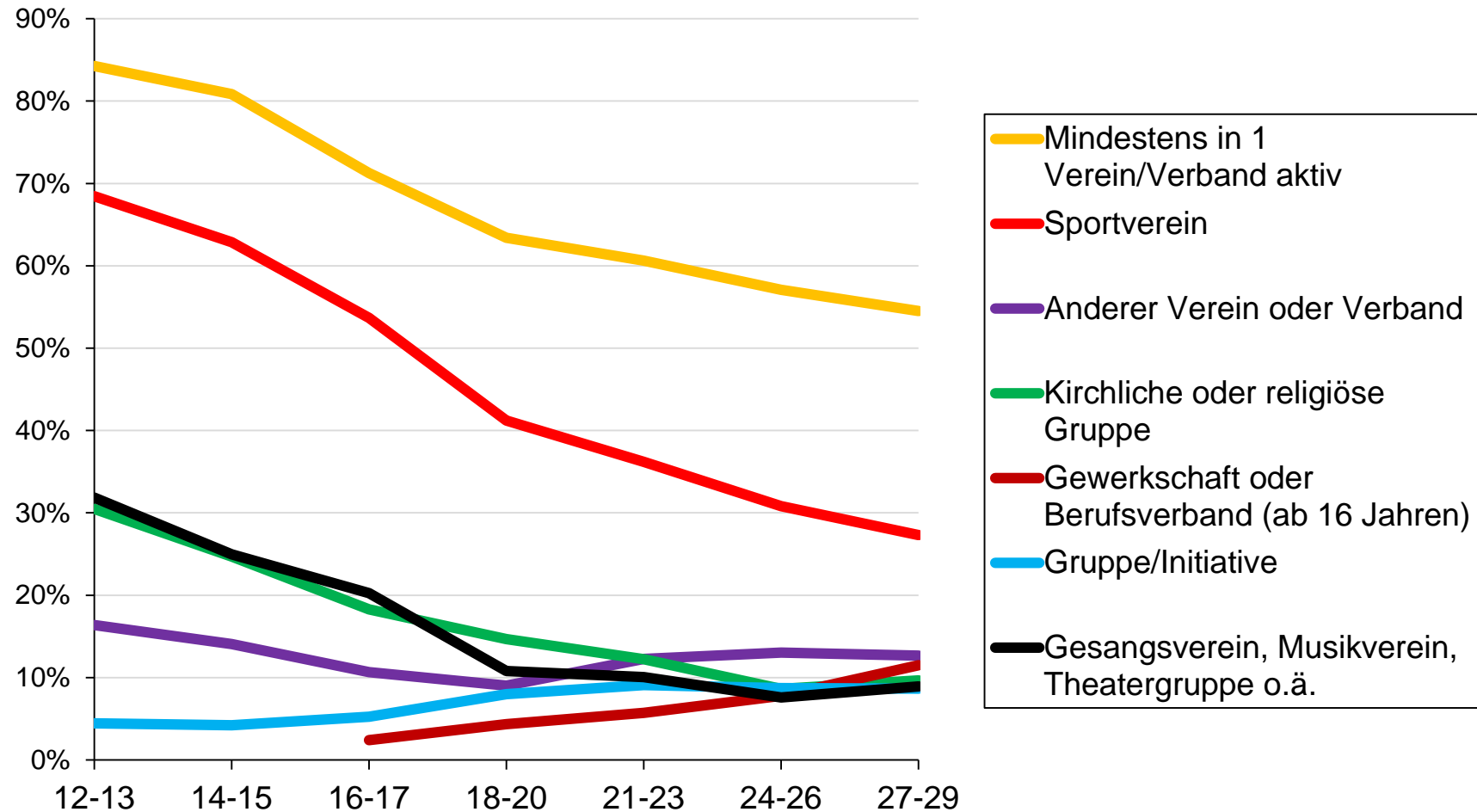
Jugend heute – eine „politische Generation“?

Ausgewählte Ergebnisse der 18. Shell Jugendstudie

- Pragmatische Grundhaltung bleibt bestehen;
- Politisches Interesse seit 2002 gestiegen - allerdings nicht zwischen 2015 und 2019;
- Die Ängste im Hinblick auf Umweltverschmutzung und Klimawandel haben zwischen 2015 und 2019 deutlich zugenommen;
- Das Engagement Jugendlicher ist schwankend und seit 2015 leicht rückläufig; der wichtigste Ort für die Ausübung freiwilligen Engagements ist nach wie vor der Verein;
- Bildung und soziale Herkunft beeinflussen die Engagementbereitschaft junger Leute.

Gesellschaftliches und politisches Engagement junger Menschen in verschiedenen Vereinen, Verbänden, Organisationen und Initiativen

Aktive in Vereinen, Initiativen und Gruppen nach Altersgruppen (in %)

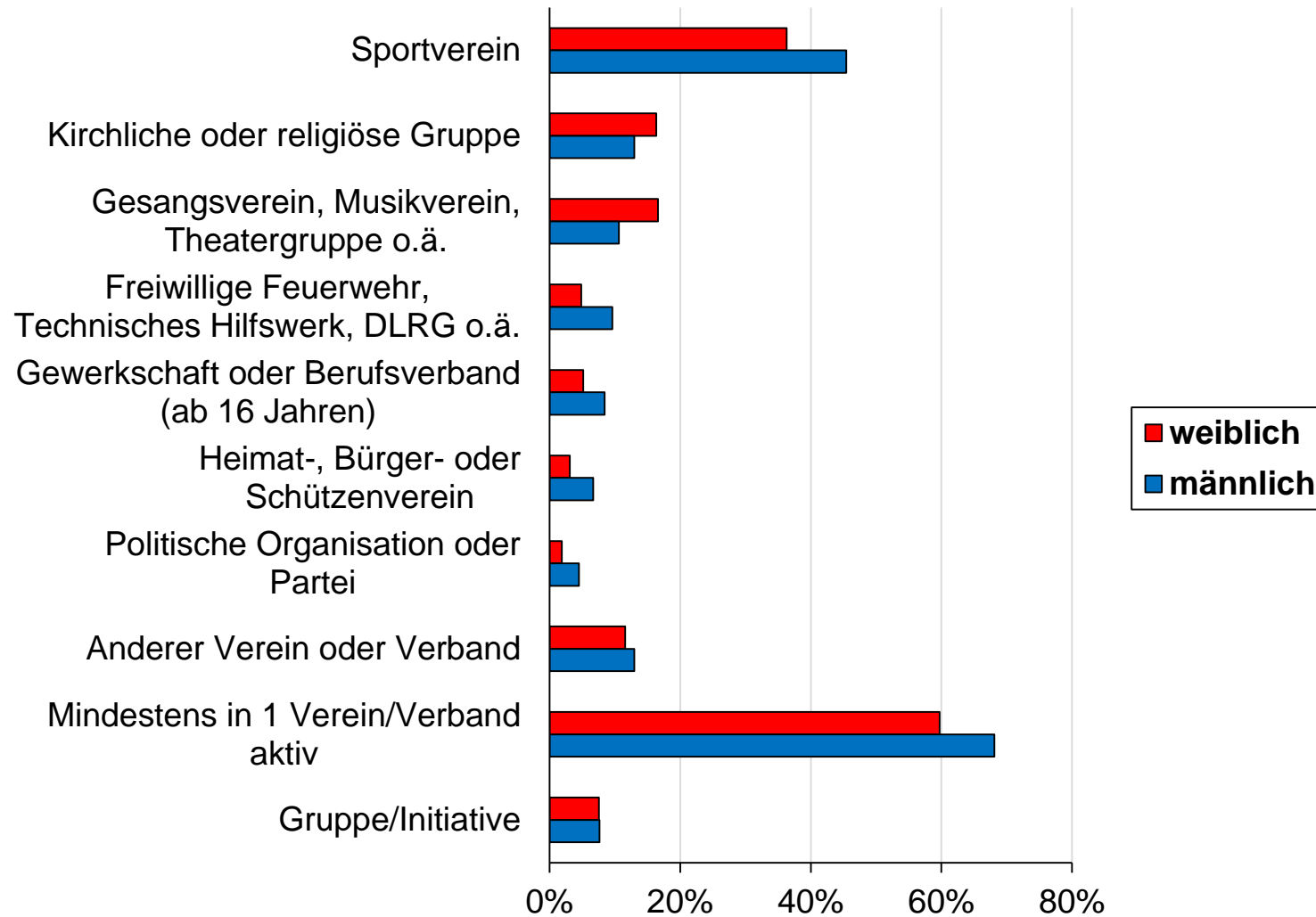


Quelle: DJI-Survey AID:A 2014 (gewichtet); 12- bis 29-Jährige, N=11.381.

* Frage zu Vereinen: Sagen Sie mir bitte, ob Sie in den folgenden Vereinen oder Verbänden aktiv sind?

** Frage zu Initiativen/Gruppen: Sind Sie in einer Initiative oder Gruppe aktiv, die politische Themen aufgreift wie Umweltschutz, Frieden, Menschenrechte, Tierschutz oder andere soziale Probleme?

Aktive junge Frauen und Männer in verschiedenen Vereinen/Organisationen und Gruppen (in %)



Quelle: DJI-Survey AID:A 2014 (gewichtet); 12- bis 29-Jährige, N=11.381.

* Frage zu Vereinen: Sagen Sie mir bitte, ob Sie in den folgenden Vereinen oder Verbänden aktiv sind?

** Frage zu Initiativen/Gruppen: Sind Sie in einer Initiative oder Gruppe aktiv, die politische Themen aufgreift wie Umweltschutz, Frieden, Menschenrechte, Tierschutz oder andere soziale Probleme?

Die Geschlechterunterschiede bezüglich der Engagementquote werden geringer – Ergebnisse von 1999 und 2014

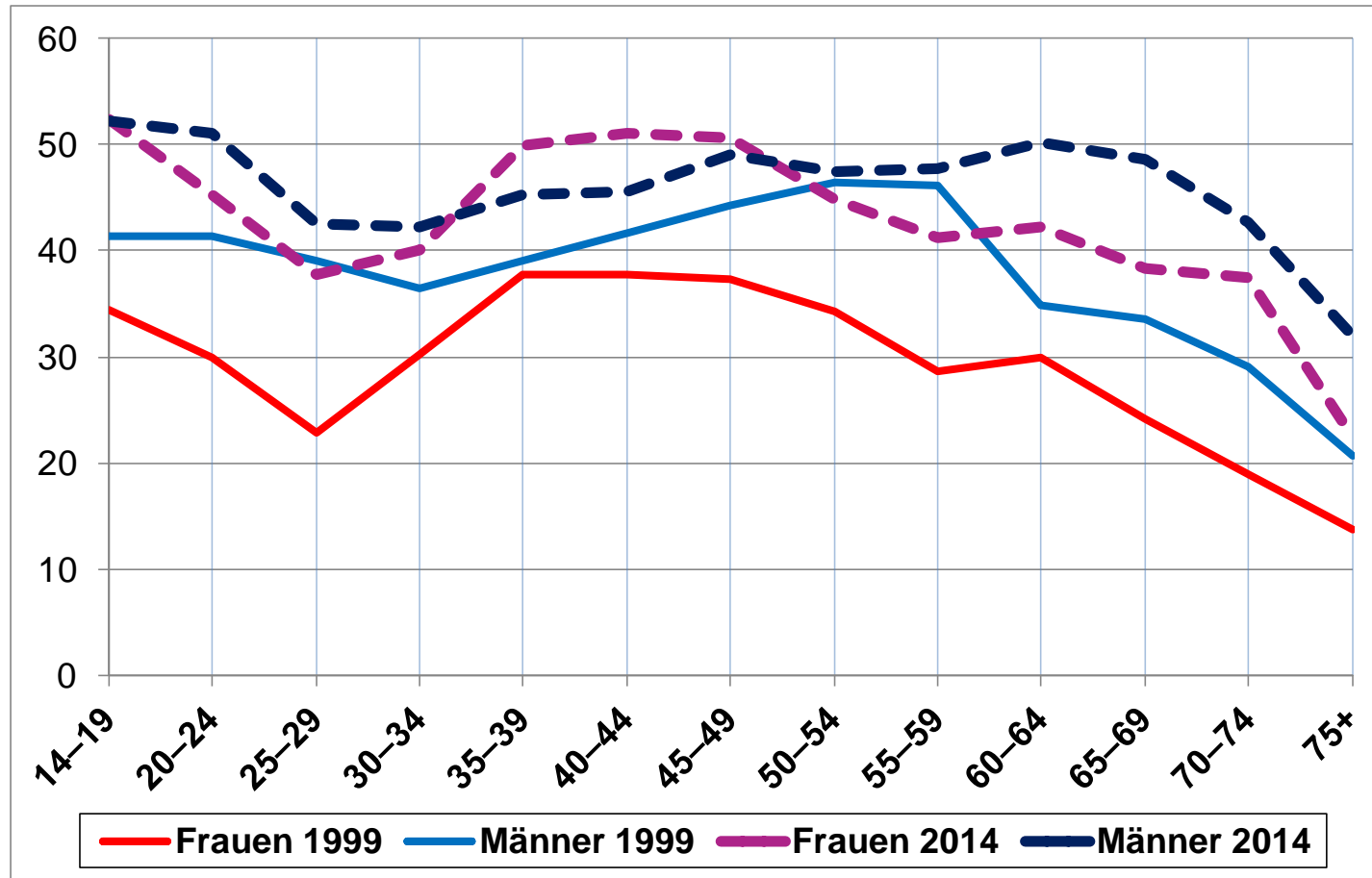
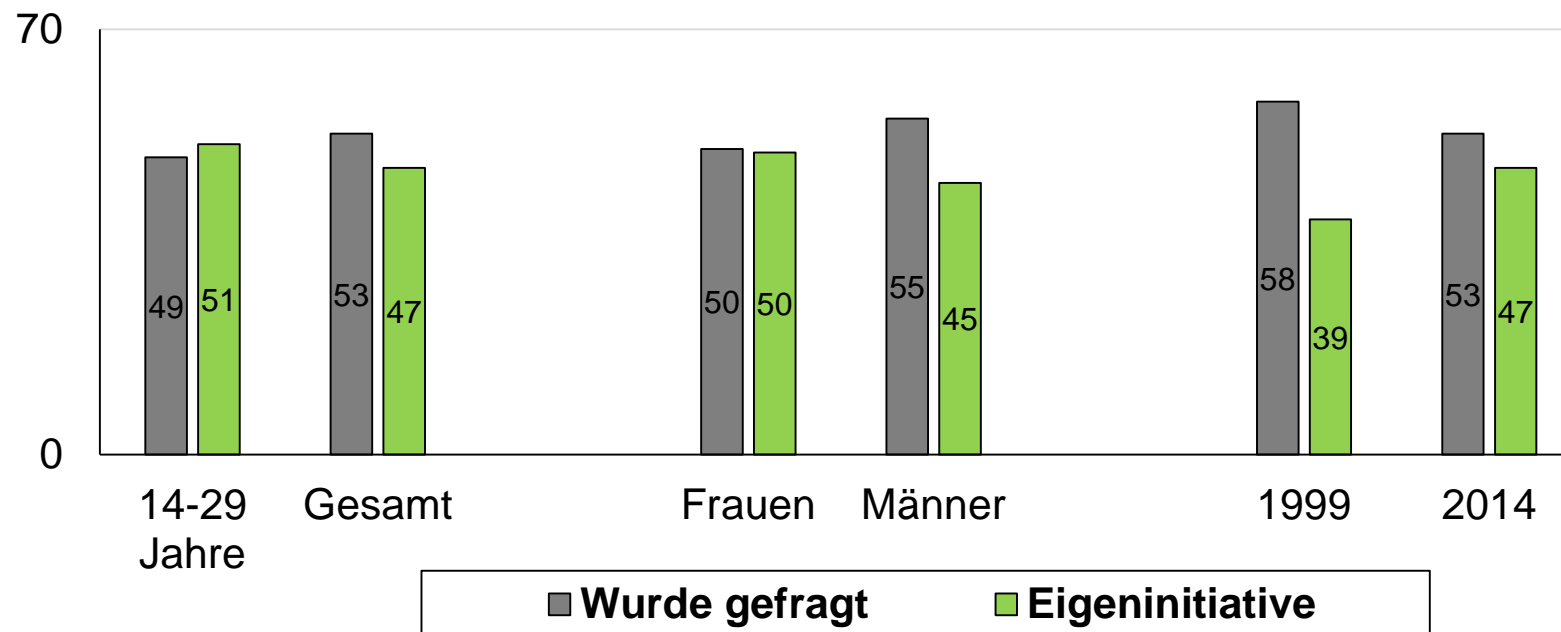


Abbildung: Freiwillig Engagierte nach Altersgruppen und Geschlecht, 1999 und 2014 (in %)

Quelle: siehe Abbildung "Anstieg des freiwilligen Engagements"; eigene Darstellung.

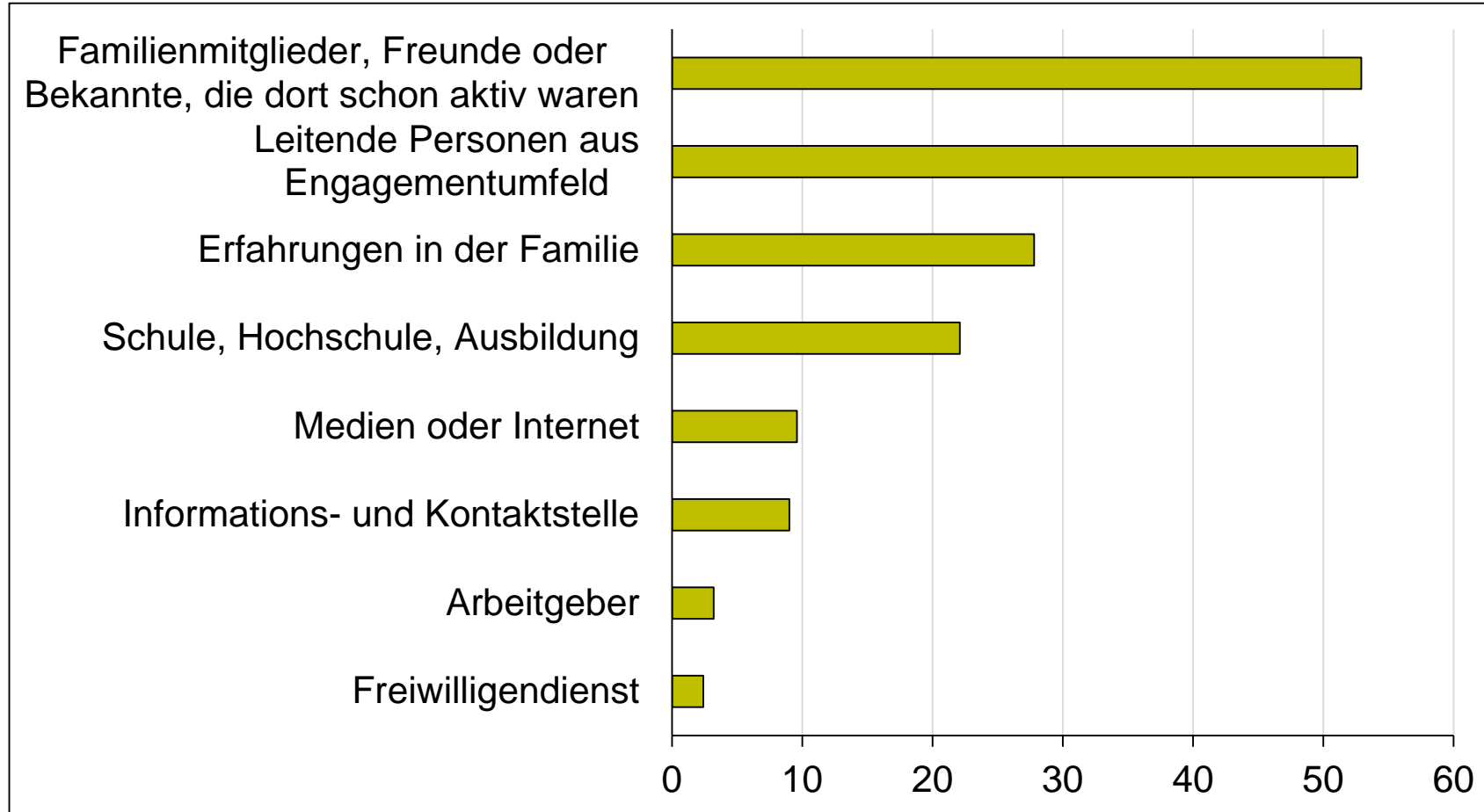
Anstöße zum Engagement: Eigeninitiative oder Ansprache durch Andere (in %)



Quelle: FWS 2014, zitiert nach Simonson, Julia/Vogel, Claudia/Tesch-Römer, Clemens (Hrsg.), 2017: Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014. Wiesbaden: Springer VS, S. 418/419; eigene Darstellung.

Frage an freiwillig Engagierte zu Eigeninitiative: Ging die Initiative von Ihnen selbst aus oder wurden Sie gefragt, ob Sie die Aufgabe übernehmen wollen?

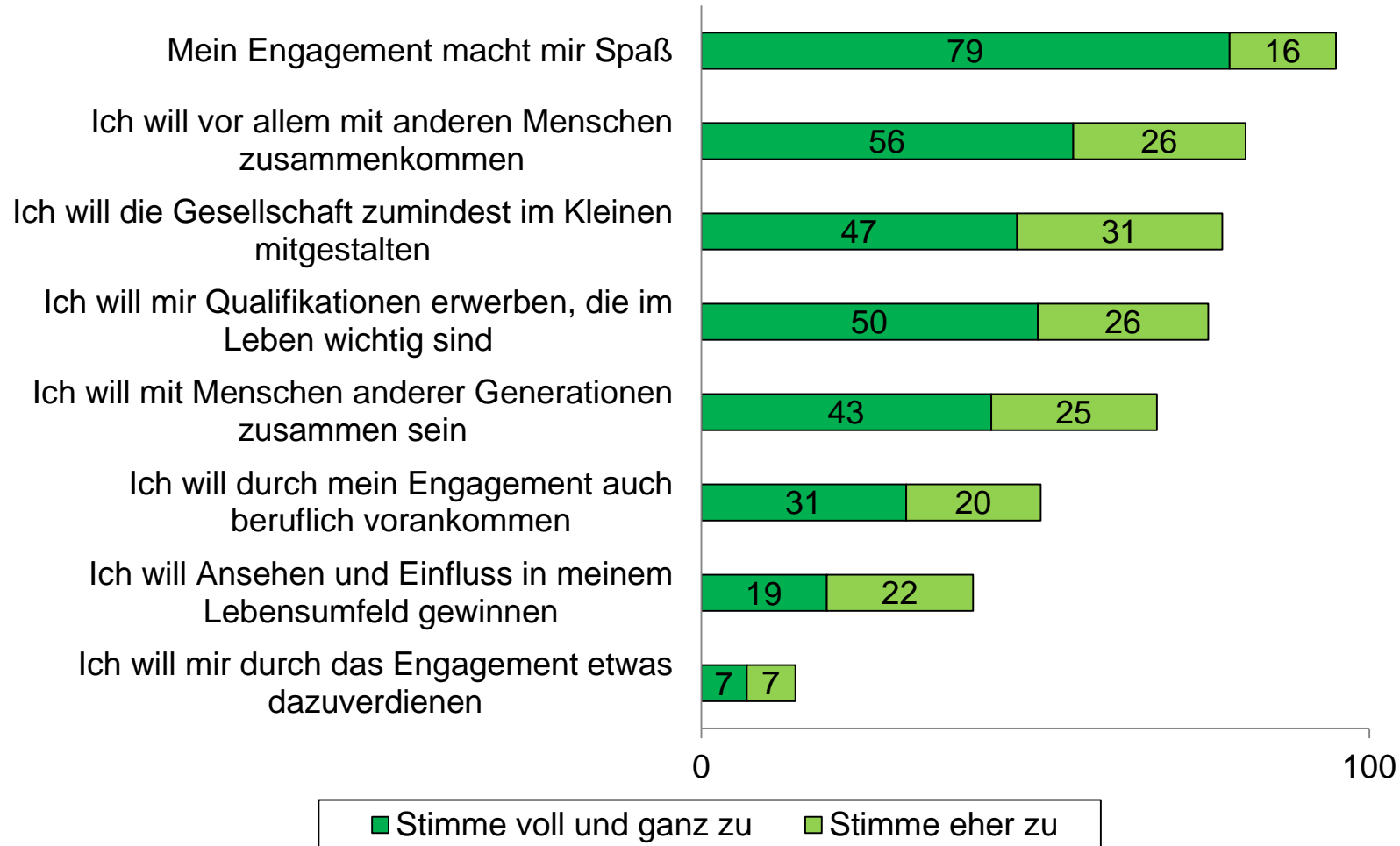
Anstöße zum Engagement durch Andere bei 14- bis 29-Jährigen (in %)



Quelle: FWS 2014, zitiert nach Simonson, Julia/Vogel, Claudia/Tesch-Römer, Clemens (Hrsg.), 2017: Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014. Wiesbaden: Springer VS, S. 423; eigene Darstellung.

Frage an freiwillig Engagierte zu Anstöße zum Engagement: Woher kam für Sie damals der Anstoß, die Tätigkeit zu übernehmen? Ich lese Ihnen nun verschiedene Möglichkeiten vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Aussage zutrifft oder nicht zutrifft. Der Anstoß kam von ...

Engagementmotive freiwillig Engagierter (14-29 Jahre) (in %)



Quelle: Müller, Doreen/Hameister, Nicole/Lux, Katharina, 2016: Anstoß und Motive für das freiwillige Engagement. In: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.), 2016: Freiwilliges Engagement in Deutschland - Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014. Hrsg. von Julia Simonson, Claudia Vogel, Clemens Tesch-Römer. Berlin, S. 407-426, S. 422; eigene Darstellung. Frage: Sagen Sie mir bitte, ob Sie den folgenden Aussagen über Ihr Engagement voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder ganz und gar nicht zustimmen. Dargestellt sind die Prozentwerte derjenigen, die voll und ganz zustimmen bzw. eher zustimmen.

Fazit und Anknüpfungspunkte für die Engagementförderung

- Die junge Generation will die Gesellschaft mitgestalten und verbessern (Fridays for Future, Hambacher Forst).
- Geld spielt weniger eine Rolle als persönliche Betroffenheit, Spaß und Gemeinschaft.
- Gesellschaftliches und politisches Engagement muss für junge Leute mit einem persönlich fassbaren Nutzen verbunden sein wie Kompetenzerwerb und soziale Netzwerkbildung.
- Engagementerfahrungen von Mutter/Vater wirken positiv auf das freiwillige Engagement ihrer Kinder.

Was bedeutet das für Vereine:

- Gestaltungsmöglichkeiten bieten – sich für neue Ideen öffnen;
- Gesellschaftliche Bedeutung aufzeigen: Inklusion, Integration, Einsatz in Notfällen (Rotes Kreuz, Feuerwehr);
- und vor allem, Spaß und Begegnung bieten (sportlicher Wettkampf, Austausch über Grenzen hinweg, Sommerlager....).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!